
Schirp: „Schwacher Arbeitsmarkt braucht Unterstützung – Politik muss ihre Reform-Versprechen endlich einlösen“

30.09.25

Schirp: „Schwacher Arbeitsmarkt braucht Unterstützung – Politik muss ihre Reform-Versprechen endlich einlösen“

Zu den Arbeitsmarktdaten für den September 2025 in Berlin und Brandenburg erklärt UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp:

„Die Arbeitsmarkt-Zahlen vom September sind eine Aufforderung an die Politik, **endlich ins Handeln zu kommen**. Beim Bürokratieabbau, bei den Arbeitskosten, bei Planungen und Genehmigungen haben Bund und Länder ihre Versprechen noch immer nicht eingelöst. **Es reicht nicht, nur auf den Aufschwung zu warten** - die Politik muss ihn auch aktiv unterstützen.

Für die Unternehmen steht im Herbst die Ausbildung im Fokus. Viele suchen noch nach geeignetem Nachwuchs. Die Möglichkeiten, einen interessanten Beruf zu erlernen, sind in der Hauptstadtregion sehr groß. Rund 8.000 freie Ausbildungsplätze bietet aktuell die Plattform [Ausbildung.Berlin](#), die von den Unternehmensverbänden Berlin-Brandenburg mitgetragen wird. **Eine Ausbildungsplatzabgabe, wie sie die Berliner Regierungsfractionen planen, geht an den Problemen auf dem Ausbildungsmarkt deutlich vorbei.**

In **Berlin** geht die Arbeitslosigkeit allein aus saisonalen Gründen zurück. Bereinigt um Saisoneinflüsse steigt sie allerdings wieder, im Vergleich mit den übrigen Bundesländern ist es das drittstärkste Plus gegenüber dem Vorjahr. Bedenklich ist außerdem der deutliche Anstieg der

Brandenburg hat zwar die geringste Arbeitslosenquote der östlichen Bundesländer. Hier ist allerdings der Anteil der Langzeitarbeitslosen an allen Jobsuchenden mit 39,1 Prozent noch höher als in Berlin. Zugleich sind mehr als 21.000 Arbeitsplätze unbesetzt. Das zeigt, dass die Personalsuche auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten für die Firmen eine Herausforderung ist.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Pressekontakt

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:
+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)